

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise für Wien

mit Zustellung:

| | |
|------------------------|--------|
| Ganzjährig | S 50.— |
| Halbjährig | S 25.— |
| Einzelnummer | S —.60 |



Redaktion:

I, Neues Rathaus - Telephon B 40-500, Kl. 042, 378, 013

Verwaltung:

I, Neues Rathaus - Telephon B 40-500, Kl. 263

Postsparkassenkonto Nr. 210.045 - Anzeigenannahme
8. Bez., Lange Gasse Nr. 32 - Telephon A 24-4-47

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag

Jahrgang 53

Mittwoch, 24. März 1948

Nr. 24

Inhalt: Die Wiener Stadtverwaltung des Jahres 1848 — Stadtsenat vom 16. März 1948 — Gemeinderatsausschuß VIII vom 9. März 1948 — Baubewegung

Die Wiener Stadtverwaltung des Jahres 1848

Von Univ.-Dozent Dr. Rudolf Till¹⁾

In die Reihe der vielen Jubilanten des Jahres 1948, der verschiedenen Ministerien und öffentlichen Institutionen, zählt auch der Wiener Gemeinderat. Auch er ist ein Kind des Revolutionsjahres 1848 und kann in diesem Jahre auf eine hundertjährige Tätigkeit zurückblicken. Als Ausdruck des städtischen Autonomiegedankens hat er seine Vorgeschichte und Vorläufer, die bis ins hohe Mittelalter zurückreichen.

Schon das älteste bekannte Stadtrecht von 1221 nennt einen Stadtrat als Vertretung der Wiener Bürgerschaft. Dieser Stadtrat des Mittelalters, der aus Gnade und Huld des Herrschers eingesetzt war, ist keineswegs mit unserer konstitutionellen Gemeindevertretung zu vergleichen. Zu Beginn der Neuzeit wurde dieser Stadtrat durch die Stadtordnung Ferdinands I. in seinen Rechten und Befugnissen stark eingeengt und immer mehr zur landesfürstlichen Behörde. Vollends geschah dies 1783 durch die „Reorganisation des Wiener Magistrates“ durch Josef II. Der Stadtrat als die aus der Bürgerschaft gewählte Stadtvertretung wurde aufgelöst und der „Wiener Magistrat“ als beamtete landesfürstliche Behörde leitete seit dieser Zeit die Geschicke der Stadt. Und so blieb es bis 1848. Wohl versuchte der reformfreudige Bürgermeister Czapka 1838 einen Bürgerausschuß ins Leben zu rufen und die Bürger durch Mitarbeit zur Mitverantwortung an den öffentlichen Angelegenheiten heranzuziehen. Doch sein Plan wurde höheren Ortes abgelehnt. Und so blieb alles beim alten.

Erst das Revolutionsjahr 1848 sollte die Forderung nach einer freigewählten Gemeindevertretung, die von liberaler Seite in den letzten Jahren immer wieder erhoben wurde, verwirklichen. Im Sturmschritt holte Wien nach, was ihm Jahrhunderte versagt hatten. Wie kam es nun dazu? Beeinflußt durch die Ereignisse des 13. und 14. März, entschloß sich Bürgermeister Czapka am 15. März, einen Bürgerausschuß ins Leben zu rufen, der dem Magistrat bei der Wiederherstellung der Ruhe und Ordnung beratend und helfend zur Seite stehen sollte. Dieser Bürgerausschuß trat am 15. März ins Leben und wurde aus einer Versammlung bekannter Bürger gewählt. Er bestand aus 36 Mitgliedern; meist Vertreter des Juridisch-Politischen Lesevereines, des Niederösterreichischen Gewerbevereines und der Niederösterreichischen Stände. Der ihm ursprünglich zgedachte Wirkungskreis wurde aber bald gesprengt. Jeder Tag brachte neue Anforderungen, neue Aufgaben. Dazu kam noch die ihm vom Kaiser gestellte Aufgabe, eine Wahlordnung für einen definitiven Bürgerausschuß auszuarbeiten, mit dessen Wahl der provisorische Bürgeraus-

schuß seine Tätigkeit zu beenden hatte. Dies geschah auch tatsächlich am 20. Mai. Der provisorische Bürgerausschuß, der wegen seines provisorischen und seines ausgesprochen bürgerlichen Charakters, wegen seiner zufälligen Zusammensetzung und seiner gemäßigten Einstellung manche Angriffe erfuhr, hat aber lange vor dem ersten österreichischen Reichstag den Befähigungsnachweis des Wiener Bürgertums erbracht, die öffentlichen Angelegenheiten selbst verwalten zu können.

Am 20. Mai wurde der Gemeindeausschuß gewählt. Es war die erste freigewählte Gemeindevertretung seit der Josefinischen Magistratsreform. Die Wahlbeteiligung war gering. Einerseits war das engbegrenzte aktive Wahlrecht schuld daran, das nur das besitzende Bürgertum, die Steuerzahler mit einem Zensus von 20 fl. und gewisse Intelligenzkreise zur Wahl zuließ, andererseits die politischen Ereignisse jener Tage nach der Sturmpetition und der Flucht des Kaisers. Am 25. Mai trat der Gemeindeausschuß zu seiner ersten konstituierenden Sitzung zusammen. Er bestand aus 100 Mitgliedern, 20 wurden aus der inneren Stadt, 80 aus den Vorstädten gewählt. Vom ehemaligen Bürgerausschuß wurden zwölf Mitglieder wiedergewählt. Von einer parteimäßigen Zusammensetzung konnte noch keine Rede sein. Er war in seiner Einstellung eine gemäßigte liberale Vertretung des besitzenden Bürgertums. Seine Sitzungen hielt er im Rathaus ab. Sie waren wegen Platzmangels nicht öffentlich, weswegen er häufigen Angriffen ausgesetzt war. Schließlich gelang es, den Ständesaal im niederösterreichischen Landhaus dafür zu adaptieren und die Sitzungen öffentlich abzuhalten. Als Präsident leitete den Gemeindeausschuß Hornbostel und nach dessen Ernennung zum Minister Dr. Seiller. Der Präsident des Gemeindeausschusses und des späteren Gemeinderates war de facto Bürgermeister von Wien, denn Wien hatte seit der Flucht des Bürgermeisters Czapka, seit dem 16. März 1848, bis 1850 keinen Bürgermeister.

Der Wirkungskreis des Gemeindeausschusses war bei weitem größer als der des provisorischen Bürgerausschusses. Hunderte Gesuche, Anfragen, Petitionen und Projekte mußten beraten und erledigt werden. In neun Sektionen wurden die notwendigen Vorberatungen und Vorentscheidungen getroffen. Doch der Gemeindeausschuß sollte seiner Bestimmung nach nicht nur eine exekutive Behörde sein, sondern auch eine konstituierende Versammlung und eine neue Gemeindeordnung sowie eine neue Stadtverfassung ausarbeiten. Die erste, die

¹⁾ Nach einem am 12. März 1948 im Verein für Geschichte der Stadt Wien gehaltenen Vortrag.

nicht vom Herrscher erlassen, sondern von den Vertretern des Volkes geschaffen war und die Grundlage sein sollte für die künftige Entwicklung eines freien Wiener Gemeindegewesens. Nach der vom Gemeindeausschuß entworfenen und vom Minister genehmigten Wahlordnung wurde am 5. Oktober der neue Gemeinderat gewählt. Damit hatte der Gemeindeausschuß seine Aufgabe erfüllt und konnte am gleichen Tage seine Tätigkeit beenden. Das Urteil seiner Zeitgenossen über diese Tätigkeit ist ein geteiltes. Von radikaler Seite wurde er als zu engbegrenzte Interessenvertretung des besitzenden Bürgertums abgelehnt, und seine sozialpolitischen Maßnahmen und Kompetenzstreitigkeiten mit dem Sicherheitsausschuß haben nicht dazu beigetragen, ihn populär zu machen. Als bleibendes Verdienst aber mag neben der vielen Sorge um das Wohl und Wehe Wiens die Wahlordnung für den ersten Wiener Gemeinderat genannt sein.

Nach der vom Gemeindeausschuß entworfenen und beschlossenen Wahlordnung fanden am 5. Oktober die Wahlen in den ersten Wiener Gemeinderat statt. Obwohl die aktive Wahlberechtigung auf bedeutend breiterer Basis aufgebaut war und nicht mehr von der Höhe einer Steuerleistung abhängig gemacht wurde, war auch diesmal die Wahlbeteiligung gering. Schuld daran mag zum Teil die politische Hochspannung gewesen sein. Am folgenden Tage schon brach in Wien die Oktoberrevolution aus. Daher mußte über Beschluß des Reichstages der neugewählte Gemeinderat schon am 7. Oktober seine Tätigkeit beginnen. Ihm gehörten 150 Mitglieder an. 20 als Vertreter der inneren Stadt, 130 aus den Vorstädten, 51 wurden vom Gemeindeausschuß wiedergewählt. Von einer parteimäßigen Zusammensetzung konnte auch jetzt noch keine Rede sein. Auch er war in der Mehrzahl gemäßigt liberal eingestellt. Allerdings waren auch ein Dutzend radikaler Mitglieder gewählt worden, die in den Oktobertagen durch ihr impulsives Auftreten den Gemeinderat wiederholt mitrissen. In beruflich sozialer Gliederung waren in erster Linie Gewerbe und Handwerk vertreten. In geringerem Maße Großhandel, Fabrikanten, der Hausbesitz und die Intelligenz. Die Arbeiterschaft war weder 1848 noch in den folgenden Jahrzehnten im Gemeinderat vertreten. In

diesem ersten Gemeinderat haben sich auch vier Bürgermeister ihre ersten Sporen verdient. Es waren dies Dr. Seiller, Dr. Zelinka, Dr. Felder und Uhl.

In seiner ersten Sitzung schon hat sich der Gemeinderat als permanent erklärt und tagte Tag und Nacht im Rathaus, um die Wünsche und Beschwerden der Bevölkerung entgegenzunehmen und alle notwendigen, durch die Zeitereignisse bedingten Maßnahmen zu treffen. In dieser Permanenz ist zweifellos der Schwerpunkt der Tätigkeit des ersten Gemeinderates zu sehen. Seine Hauptaufgabe aber waren die durch den Belagerungszustand bestimmten Vorkehrungs- und Abwehrmaßnahmen. Sein Betreiben, einen Kampf zu verhindern oder doch auf die Abwehr zu beschränken, war umsonst. In Olmütz waren bereits die Würfel gefallen und Windischgrätz mit Generalvollmachten gegen Wien ausgestattet. Es kam zur Belagerung und, wie bekannt, zur Kapitulation von Wien nach blutigem Kampfe. Die Vermittlerrolle, die der Gemeinderat als einzige von Windischgrätz anerkannte exekutive Behörde Wiens im Hin und Her der Kapitulationsverhandlungen spielte, war der Grund, warum man ihn in zeitgenössischen Darstellungen und Berichten vielfach als Verräter hinstellte.

Nach der Kapitulation blieb der Gemeinderat als einzige Errungenschaft des Revolutionsjahres de facto bestehen und fristete im Belagerungszustand ein dürftiges Dasein. Vier der radikalsten Mitglieder mußten auf Befehl Windischgrätz' ausscheiden. Viele andere traten selbst aus. Seine Wirksamkeit war auf die Beseitigung der Kriegsschäden und auf die Vermittlung zwischen den Militärbehörden und der Bevölkerung beschränkt und machte ihn weder bei den Behörden noch beim Volke beliebt.

Es spricht aus seinen Handlungen, soweit sie aus archivalischer Quellenforschung zu rekonstruieren sind, sicher kein Heldentum, oft politische Unreife und geringes Verantwortungsbewußtsein. Verrat aber, Verrat an den Freiheitsidealen der Märztage, kann dem ersten Wiener Gemeinderat, der in den schweren Revolutionsjahren die Geschicke lenkte, bei objektiver Quellenforschung nicht vorgeworfen werden.

Stadtsenat

Sitzung vom 16. März 1948

Vorsitzender: Bgm. Dr. h. c. Körner.

Anwesende: Die VBgm. Honay, Weinberger; die StRe. Afritsch, Albrecht, Dr. Exel, Flödl, Dr. Freund, Dr. Matejka, Novy, Resch, Rohrhofer, Sigmund sowie Mag.-Dior. Dr. Krietscha.

Schriftführer: OAR. Bentsch.

Bgm. Dr. Körner eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: VBgm. Honay.

(Pr. Z. 320; WVB P 7054/08/1.)

Der Betriebsoberkontrollor der Wiener Verkehrsbetriebe Stephan Heuritsch wird gemäß den §§ 39, lit. a, und 72, Abs. 2, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien auf eigenes Ansuchen in den dauernden Ruhestand versetzt.

Berichterstatter: StR. Novy.

(Pr. Z. 311; M.Abt. 24 — Siedlg. Allg. 59/47.)

Die M.Abt. 24 wird ermächtigt, der gemeinnützigen Wohnungsgenossenschaft „Rosenhügel“ die in den

Jahren 1944 und 1945 zur Verfügung gestellten 35 hölzernen Behelfsheime zu einem Stückpreis von 350 S käuflich zu überlassen.

Die Ausschubanträge zu folgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter: StR. Resch.

(Pr. Z. 321; M.Abt. 5 — Mi 148.)

Vierter periodischer Bericht aus 1947 über genehmigte Überschreitungen.

(Pr. Z. 322; M.Abt. 4 — Zl. G 39/47.)

Grundsteuer und Gewerbesteuer, Hebesätze und Erstarungsbeträge; Neufestsetzung.

(Pr. Z. 323; M.Abt. 4 — Zl. 7.)

Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke; Gebrauchsgebühren.

(Pr. Z. 325; M.Abt. 5 — Su 14/47.)

Frühkartoffel-Vorkeimaktion 1947; Subventionierung (§ 93 GV.).

(Pr. Z. 324; M.Abt. 5 — Su 17.)

Frühkartoffel-Vorkeimaktion 1948; Subventionierung.

Fabrik für Holzsärgе, Metallsärgе, Sargverzierungen **Öffentlicher Verwalter Josef Fleischmann**
Leopold Wolf & Co. Wien XII, Michael Bernhard-Gasse 12-14
 Fernsprecher R 35-0 24 A 71

Berichterstatter: StR. Dr. Matejka.

(Pr. Z. 331; M.Abt. 7 — 735/47.)

Grabdenkmal auf dem Zentralfriedhof, gewidmet „Den Opfern für ein freies Österreich, 1934—1945“.

Berichterstatter: VBgm. Weinberger.

(Pr. Z. 328; M.Abt. 17 — VIII/5031.)

Verpflegskostenerhöhung für Familienpflege in den Heil- und Pflegeanstalten.

Berichterstatter: StR. Nový.

(Pr. Z. 326; M.Abt. 24 — 4401/146/47.)

Errichtung von 194 Wohnungen und 6 Geschäftslokalen in der Wohnhausanlage XXV, Rodaun; Kredit.

(Pr. Z. 312; M.Abt. 31 — 3372/47.)

Errichtung eines Wasserkraftwerkes in Wildalpen; Kredit.

Berichterstatter: StR. Flödl.

(Pr. Z. 329; M.Abt. 57 — Tr 694.)

Rückstellungsvergleich mit dem Restitutionsfonds der sozialdemokratischen Organisationen über Liegenschaften an der Missindorfstraße.

(Pr. Z. 330; M.Abt. 57 — V 36.)

Mietvertrag zwischen der Stadt Wien (WEW) und der Republik Österreich, betreffend das ehemalige Zentralverpflegsmagazin Obere Donaustraße 25 im 2. Bezirk; Tauschvertrag hinsichtlich dieser Liegenschaft gegen für staatliche Zwecke geeignetes Ersatzobjekt.

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß VIII

Sitzung vom 9. März 1948

Vorsitzender: GR. Weber.

Anwesende: Amtsf. StR. Albrecht, die GR. Haim, Maller, Pleyl, Swoboda, Haas, Fischer, Reiser, Schandera, Küblböck, Erber; ferner die OMR. Dr. Hammerschmied, Dr. Jancik; Sentall, Fleck.

Schriftführer: Pelz.

GR. Weber eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: StR. Albrecht.

(A. Z. VIII/71/48; M.Abt. 50 — A IV/37/48.)

Der in der Anlage enthaltene Entwurf für Vergütungssätze für Einrichtungsgegenstände wird genehmigt.

Zu Punkt 2 des Entwurfes wird folgender Zusatz beschlossen:

Der Magistrat der Stadt Wien wird ermächtigt, die für die Luxusgegenstände und Stilmöbel festgesetzte Vergütung von 1 Prozent bis zu 2 Prozent zu erhöhen.

Zu Punkt 3 des Entwurfes wird folgender Zusatz beschlossen:

Der Magistrat der Stadt Wien wird ermächtigt, in berücksichtigungswürdigen Fällen weitere Ermäßigungen zu gewähren.



WIENER STÄDTISCHE WECHSELSEITIGE VERSICHERUNGSANSTALT

WIEN I · TUCHLAUBEN 8
TELEPHON: U 28-5-90

ALLE VERSICHERUNGSZWEIGE

Baubewegung

Vom 10. bis 16. März 1948

Neubauten:

18. **Bezirk:** Schopenhauerstraße 48, Lagerschuppen, Dr. Josef Kresse, 18, Theresiengasse 42—44, Bauführer Baugesellschaft Paitl & Meissner, 19, Krottenbachstraße 190 (M.Abt. 37 — Bb 18/59/48).
21. **Bezirk:** Stammersdorf, an der Hagenbrunner Straße, Gst. 1435/9, Schuppen, Hans und Therese Kurzmann, 21, Stammersdorf, Hauptstraße 11, Bauführer Bmst. Karl Ebinger, 21, Stammersdorf, Hauptstraße 62 (M.Abt. 37 — Bb 21/100/48).
22. **Bezirk:** Winzingerodestraße 197, Einfamilienhaus, Adolf und Anna Fraberger, im Hause, Bauführer Bmst. Ludwig Wallisch, 22, Wimpffengasse 22 (M.Abt. 37 — Bb 22/109/48).
Probstdorf 46 a, Wohnhaus, Johann und Karoline Vetter, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Faßl, 22, Probstdorf 52 (M.Abt. 37 — Bb 22/127/48).
23. **Bezirk:** Rannersdorf, prov. Gst. 36/49, Siedlungshaus, Karl Muhr, 23, Rannersdorf 90, Bauführer Bmst. Eduard Seeger, 23, Unter-Lanzendorf 39 (M.Abt. 37 — Bb 23/525/47).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Abänderungen:

1. **Bezirk:** Schwarzenbergplatz 1 (Amtsgebäude), Kriegsschadenbehebung, Bundesgebäudeverwaltung II, Wien; Bauführung unter der Leitung von Beamten des höheren bautechnischen Verwaltungsdienstes im Sinne des § 2 der Verordnung über die baupolizeiliche Behandlung von öffentlichen Bauten vom 20. November 1938, RGBl. I. S. 1677 (M.Abt. 64 — 563/48).
Salvatorgasse 12 (Passauer Hof), Kriegsschadenbehebung, Bundesgebäudeverwaltung I, Wien; Bauführer: Bauausführung unter der Leitung von Beamten des höheren bautechnischen Verwaltungsdienstes im Sinne des § 2 der Verordnung über die baupolizeiliche Behandlung von öffentlichen Bauten vom 20. November 1938, RGBl. I. S. 1677 (M.Abt. 64 — 679/48).
Rathausstraße 17, Dachinstandsetzung und Einbau einer Waschküche, Dr. Oskar Mayr, 1, Opernring 23, Bauführer Baugesellschaft Paitl & Meissner, 19, Krottenbachstraße 190 (36/5058).
Grashofgasse 3/34, Wohnungsinstandsetzung, Hofmeisteramt des Stiftes Heiligenkreuz in Wien, Bauführer Bauunternehmung Dipl.-Ing. Adalbert Kallinger, 8, Pfeilgasse 14 (36/5130).
Glückgasse 2, Wiederinstandsetzung von Geschäftsräumen, A. Schüler & Co., 1, Kohlmarkt 2, Bauführer Bmst. Ludwig Joo, 4, Stalinplatz 7 (36/5258).

Bauunternehmung

Dipl.-Ing. Adalbert Kallinger

Wien VIII, Pfeilgasse 14

Telephon A 22-2-20, A 27-0-21

Hoch-, Tief-, und Eisenbahnbau

A 142/3

- Wipplingerstraße 33 — Hohenstaufengasse 10, Teilausbau des 2. Stockwerkes, Gesamtausbau des 3. und 4. Stockwerkes, Verlag des Österreichischen Gewerkschaftsbundes Friedrich Klenner & Co., 1, Grillparzerstraße 14, Bauführer „Domus“, Hoch- und Tiefbaugesellschaft, 7, Kirchengasse 1 (36/5145).
- 2. Bezirk:** Prater 55, Erbauung eines Verkaufskioskes, Anton Haider, 2, Lichtenauergasse 1, Bauführer Bmst. Franz Sonnenleitner, 3, Erdbergstraße 78 (36/5001).
- Novaragasse 45, Umgestaltung auf Unterkunftsräume für Arbeiter, Siemens-Bauunion Ges. m. b. H., 6, Dreihufeisengasse 9, Bauführer derselbe (36/5131).
- Engerthstraße 209, Herstellung einer provisorischen Stiegenhausabmauerung, Anna Pfundner, 9, Kinderspitalgasse 12, Bauführer Bmst. Anton Houdek, 25, Vösendorf, Ortsstraße 52 (36/5149).
- Taborstraße 54, Wiederaufbau, beziehungsweise teilweiser Umbau des Wohnhauses, Dr. Tilla Freudenthaler, 1, Reichsratsstraße 7, Bauführer Lido-Baugesellschaft m. b. H., 1, Rudolfsp'atz 1 (36/5152).
- Prater-Messegeleände, Errichtung eines Lastenaufzuges, Milchindustrie-AG., 3, Lechnerstraße 4, Bauführer Bmst. Karl Glasers Wwe., 17, Ortliebasse 25 (35/727).
- Nordbahnhof, Errichtung einer Lagerbaracke, Zubau für Kanzlei und Schlafraum, Thermobau, Ges. m. b. H., 6, Mariahilfer Straße 7, Bauführer derselbe, (35/736).
- Prater, Parzelle A/4, Errichtung eines Gartenpavillons, Wilhelmine Jan'cek, 2, Ausstellungsstraße 35, Bauführer Bauges. „Orbis“, 3, Salesianergasse 5 (36/5323).
- 3. Bezirk:** Adamsgasse 5, Auswechslung des Hauskanals, Gebäudeverwaltung Wilhelm Holl, 3, Untere Viaduktgasse 55, Bauführer Bmst. Ziv.-Ing. für Hochbau Ing. Emanuel Karl Ehrlich, 13, Trauttmansdorffgasse 44 (36/5007).
- Riesgasse 3, Schaffung von Wohnungen im Dachgeschoß, Dipl.-Ing. Ernst Plech, 2, Schüttelstraße 71, Bauführer Dipl.-Ing. Fritz Weber, Ziv.-Ing. für Hochbau, 9, Bleichergasse 6 (36/5300).
- Baumgasse 42, Wiederinstandsetzung (Fabrik), William Prym, 1, Rengasse 6, Bauführer Bmst. Theodor Duda, 1, Neutorgasse 2 (36/5382).
- Rennweg 44, Erhöhung der Einfriedungsmauer, Austria-Tabakwerke AG., 9, Porzellangasse 51, Bauführer Bmst. Leopold Hausenberger, 4, Schleifmühlgasse 8 (36/5387).
- Rennweg 44, Errichtung einer Klosettanlage und Aufstellung von Wänden, Austria-Tabakwerke AG., 9, Porzellangasse 51, Bauführer Bmst. Leopold Hausenberger, 4, Schleifmühlgasse 8 (36/5388).
- Fasangasse 4, Einbau eines Personenaufzuges, Marien-Anstalt, im Hause, Bauführer N. Rella & Neffe, Bauges., 15, Mariahilfer Gürtel 39—41 (35/795).
- 4. Bezirk:** Schlüsselgasse 2, Erweiterung der Treibstofftankstelle „Oron“, 1, Seilerstätte 3, Bauführer unbekannt (35/728), Wiedner Hauptstraße 10, Aufstellung einer Scheidemauer, Richard Koller, 20, Wallensteinstraße 4, Bauführer Bmst. Hildebrand Schenk, 6, Gumpendorfer Straße 22 (36/5141).
- Rechte Wienzeile 5, Bauabänderung, Dr. Wilhelm Rziha-Göri, 1, Eblinggasse 18, Bauführer Bauunternehmung Robert Rabas, 8, Josefstädter Straße 75—77 (36/5151).
- 5. Bezirk:** Wiedner Hauptstraße 135, Umbau in eine Werkstätte, „Solex“, Ing. Adalbert Kiss, 1, Bartensteingasse 4, Bauführer Bmst. Johann Czermak, 14, Mariahilfer Straße 209 (36/5005).
- 6. Bezirk:** Stiegegasse 9, Trägereinzug, Dr. Kaiser, im Hause, Bauführer Bmst. Beutel und Dipl.-Ing. Schöbitz, 6, Joaneligasse 7 (36/5057).
- Hirschengasse 17, Sicherungsarbeiten, Bmst. Dipl.-Ing. Josef Birkhan, 6, Webgasse 7, Bauführer derselbe (36/5321).
- Brückengasse 2, Gewölbeauswechslung, Heinrich Rosenfeld, Baden bei Wien Grabengasse 6a, Bauführer Arch. Rudolf Graf, Baugeschäft, 12, Wolfganggasse 17 (36/5330).
- Joaneligasse 12, Umbau des Lokales, Leopold Zehndorf, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Hradetz, 18, Riglergasse 11 (36/5404).
- Kaunitzgasse 6—8, Bauabänderungen in den Wohnungen 9, 10 und 5, Wiener Elektrizitätswerke, 9, Mariannengasse 4, Bauführer unbekannt (35/764).
- Grabnergasse 4, Herstellung einer Durchgangsöffnung, Stadt Wien, M.Abt. 31, Bauführer unbekannt (35/744).
- 7. Bezirk:** Messenplatz, Errichtung von drei Lastenaufzügen, Wiener Messe-AG., im Hause, Bauführer unbekannt (35/756).
- Zieglergasse 2, Wiederinstandsetzung des 3. Stockwerkes und des Dachbodens, Saul Haber, Orteva AG. Zürich, 7, Mariahilfer Straße 90, Bauführer Dipl.-Ing. Arch. Kammel, 19, Dollnergasse 6 (36/5127).
- Kirchengasse 3, Aufstellung einer Scheidemauer, Wilhelm Rasch, 7, Kirchengasse 3, Bauführer Arch. Rudolf Graf, Baugeschäft, 12, Wolfganggasse 17 (36/5329).
- Neubaugasse 56, Aufstellung von Scheidewänden, Indexwerke, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Beer & Ems, Ges. m. b. H., 3, Gerlgasse 19 (36/5385).
- Burggasse 128, Portalbau, Franz Karasek, im Hause, Bauführer unbekannt (36/5396).
- 8. Bezirk:** Kochgasse 34, Lokaladaptation, Maria Lichtenstein, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Sperker, 12, Hetzendorfer Straße 78 (36/5161).
- Lange Gasse 5—7, Herstellung eines Fensters in der Feuermauer, Ing. Friedrich Grabner, im Hause, Bauführer unbekannt (36/5337).
- Breitenfelder Gasse 18 Wiederaufbau (Wohnhaus), Josefine Helfer, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Pölz, 8, Florianigasse 73 (36/5441).
- 9. Bezirk:** Nußdorfer Straße 4—4a, Instandsetzung der Schauflächen, Karl Karwanek, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Pölz, 8, Florianigasse 73 (36/5160).
- Währinger Straße 13 (Anatomisches Institut), Kriegsschadenbehebung, Bundesgebäudeverwaltung I, Wien, Bauführer: Bauausführung unter der Leitung von Beamten des höheren bautechnischen Verwaltungsdienstes im Sinne des § 2 der Verordnung über die baupolizeiliche Behandlung von öffentlichen Bauten vom 20. November 1938, RGBI, I, S. 1677 (M.Abt. 64 — 545/48).
- 10. Bezirk:** Pernerstorfergasse 45, Halle VII, Errichtung einer Trennungsmauer, Wiener Verkehrsbetriebe, 4, Favoritenstraße 9—11, Bauführer Bmst. Ferdinand Schindler, 10, Gdruunstraße 168a (35/737).
- Pernerstorfergasse 4, Kriegsschadenbehebung, Josef und Amalia Linhart, 2, Schüttelstraße 21 a/29, Bauführer Bmst. Franz Maly, 5, Ramperstorfergasse 4 (M.Abt. 37 — Bb 10/432/47).
- Erlachgasse 15, Instandsetzung, Kraftwageneinstellraum und werksätze Johann Fürst, im Hause, Bauführer Bmst. Arch. Josef Jurik, 18, Staudgasse 81 (M.Abt. 37 — Bb 10/800/47).
- Humboldtstraße 30, Wiederaufbau des zerstörten linken Gebäudeteiles, Brauerei Schwechat AG., 3, Landstraßer Hauptstraße 97, Bauführer Bauunternehmung „Granit“, Dipl.-Ing. Johann Gartelgruber & Co., 4, Wiedner Hauptstraße 17 (M.Abt. 37 — Bb 10/649/47).
- 12. Bezirk:** Wittmayergasse 4, Magazinunterteilung, Winkler & Schindler, 13, Auhofstraße 160, Bauführer Bmst. Anton Orleth, 8, Pfeilgasse 30 (M.Abt. 37 — Bb 12/62/48).
- Helfertgasse 6, Klosettverlegung, Alois Zauner, im Hause, Bauführer Bmst. Ludwig Prokysek, 12, Deutschmeisterstraße 21 (M.Abt. 37 — Bb 12/78/48).

Krichbaungasse 9 a, Scheidemauerentfernung, Ing. Kurt Czerwenka, Bauführer Bmst. Rudolf Hartl, 12, Zeleborgasse 5 (M.Abt. 37 — Bb 12/80/48).

14. Bezirk: Nisselgasse 14, Feuerwache Penzing, Instandsetzungsarbeiten, Stadt Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/765).

16. Bezirk: Blumberggasse 3, Waschküche, Beatrix Svec, im Hause, Bauführer Bmst. Ferdinand Lachinger, 16, Feftgasse 12 (M.Abt. 37 — Bb 16/66/48).

Wattgasse 65, Arbeitsraum und Kleingarage, Alfred Kirschenhofer, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Kreutmayr, -17, Hernalser Hauptstraße 230 (M.Abt. 37 — Bb 16/70/48).

Grundsteingasse 20, Umbau, Geschäft und Wohnung, Alfred Welten, im Hause, Bauführer Bmst. Ferdinand Lachinger, 16, Feftgasse 12 (M.Abt. 37 — Bb 16/72/48).

Fröbelgasse 33, Waschküche, Preisecker & Co., im Hause, Bauführer Bmst. Karl Stepanek, 16, Brunnengasse 24 (M.Abt. 37 — Bb 16/73/48).

Seitenberggasse 50, Stockaufbau und Lagerbaracke, J. Meister & Co., im Hause, Bauführer Eduard Frauenfeld & Berghof, 4, Weyringergasse 6 (M.Abt. 37 — Bb 16/85 und 86/48).

17. Bezirk: Müglendergasse 2, Dampfbackofen, Hans Weiß, im Hause, Bauführer J. Ofenböck & Co., Bauunternehmung, 1, Elisabethstraße 1 (M.Abt. 37 — M 17/27/47).

Hernalser Gürtel 31, Wiederherstellung, Josefine Weinschenker, 8, Alser Straße 67, Bauführer Bmst. J. Stiasnys Wwe., 18, Naafgasse 38 (M.Abt. 37 — G 17/73/47).

Müglendergasse 5, Teilweise Wiederherstellung, Dr. Rudolf Egger, 1, Wollzeile 13, Bauführer Bmst. Ing. Karl Irra, 17, Kalvarienberggasse 11 (M.Abt. 37 — M 17/5/48).

Hernalser Hauptstraße 84, teilweise Wiederherstellung, Franz Lindner, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Karl Irra, 17, Kalvarienberggasse 11 (M.Abt. 37 — M 17/139/47).

19. Bezirk: Hohe Warte 8, städtisches Bad, Aufbau des Filterhauses, Stadt Wien, M.Abt. 44, Bauführer Dipl.-Ing. Rudolf Richter, 19, Sieveringer Straße 17 (35/793).

20. Bezirk: Vorgartenstraße nächst Marchfeldstraße, Gste. 4461, 4463, 4465, Aufstellung einer Baracke und Flugdächer, Bauführer Bmst. Ing. Karl Leimer, 7, Mariahilfer Straße 120 (36/5395).

21. Bezirk: Brünner Straße, Endstelle Stammersdorf, Umstellung der Wartehalle, Wiener Verkehrsbetriebe, 4, Favoritenstraße 9, Bauführer unbekannt (35/769).

22. Bezirk: Probstdorf 35, Stallgebäude (Instandsetzung), Franz und Marie Kern, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Faßl, 22, Probstdorf 52 (M.Abt. 37 — Bb 22/121/48).

Wittau 20, Wohnhaus (Um- und Zubau), Franz und Marie Hofer, im Hause Bauführer Bmst. Franz Faßl, 22, Probstdorf 52 (M.Abt. 37 — Bb 22/122/48).

Probstdorf 37, Instandsetzung der Kühlanlage, Georg Heeberger, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Faßl, 22, Probstdorf 52 (M.Abt. 37 — Bb 22/130/48).

Quadenstraße 66, Instandsetzung, Bartholomäus Zadnik, im Hause, Bauführer Bmst. Simon Zegarczuk, 22, Schrebergasse 58 (M.Abt. 37 — Bb 22/126/48).

Groß-Enzersdorf, Kirchenplatz 18, Errichtung eines Hoftraktes, Marie Kaffar, im Hause, Bauführer Bmst. Jakob Genswaidner, 22, Aspern, Springenfelsgasse 2 (M.Abt. 37 — Bb 22/128/48).

23. Bezirk: Ober-Laa, Bachstraße 34, Kriegsschadenbehebung, Albine Schneider, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Wenzel Endisch & Co., Komm.-Ges., 13, Hietzinger Hauptstraße 142 a (M.Abt. 37 — Bb 23/445/47).

Schwechat, Wiener Straße 24, Geschäftslokal (Wiederherstellung), Josefine Zamec, 23, Schwechat, Hauptplatz 10, Bauführer Bmst. Friedrich Tomasovsky, 23, Schwechat, Wismayrstraße 31 (M.Abt. 37 — Bb 23/66/48).

Mannswörth 131, Scheune (Wiederherstellung), Katharina Huber, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Weninger, 10, Quellenstraße 91, (M.Abt. 37 — Bb 23/477/48).

Schwechat, Wiener Straße 19, Auswechslung der Geschäftstüre, Leopold Meixger, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Josef Werl, 11, Simmeringer Hauptstraße 495 (M.Abt. 37 — Bb 23/71/48).

A 108b/12

Maria-Lanzendorf, Bahnstraße 10, Schuppen, Josef Aigner, im Hause, Bauführer Bmst. W. F. Sommer, 10, Inzersdorfer Straße 19 (M.Abt. 37 — Bb 23/628/47).

Himberg, an der Bezirksstraße nach Maria-Lanzendorf, Gst. 1692, Wirtschaftsgebäude, Josef Chwostal, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Otto Krainer, 3, Rechte Bahngasse 16 (M.Abt. 37 — Bb 23/629/47).

24. Bezirk: Dornbach Nr. 33, Holzschuppen und Dachherstellung, Johann Rattenschlager, im Hause, Bauführer Zmst. Johann Kroneis, 24, Sulz (M.Abt. 37 — Bb 24/185/48).

Biedermannsdorf, Ortsstraße 87, Holzschuppen, Leopold Fuchs, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Gamper, 24, Maria-Enzersdorf (M.Abt. 37 — Bb 24/186/48).

Abbrüche

1. Bezirk: Uraniastraße 4, Bauführer Bmst. Franz Jakob, 7, Kirchengasse 32 (36/5271).

2. Bezirk: Praterstraße 32, Alfred Supp, im Hause, Bauführer Bmst. Benedikt Kastner, 16, Huttengasse 88 (36/5133).

Engerthstraße 209, Vordertrakt, Anna Pfundner, 9, Kinderspitalgasse 12, Bauführer Bmst. Anton Houdek, 25, Vösendorf, Ortsstraße 52 (36/5148).

Tandelmarktgasse 17, Wohnhaus, Gebäudeverwaltung Arnold Neuberger, 2, Tandelmarktgasse 5 a, Bauführer Bmst. Hans Ehrhäusl, 3, Erdberger Lände 16 (36/5225).

Vereinsgasse 22, Wohnhaus, Dr. Alexander Berger, 1, Barstensteingasse 14, Bauführer Bmst. Franz Riegler, 2, Vereinsgasse 32 (36/5324).

3. Bezirk: Rennweg 53, Wohnhaus, Karl Wawra, 1, Seitzer-gasse 6, Bauführer H. Schu & Co., Komm.-Ges., 3, Esterplatz 5 (36/5129).

Landstraßer Hauptstraße 163, Wohnhaus, Eugenie Elbau, 6, Wallgasse 31, Bauführer Bmst. August Friedl, Ges. m. b. H., 4, Große Neugasse 18 (36/5266).

6. Bezirk: Mollardgasse 79, Wohnhaus, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Josef Birkhan, 6, Webgasse 7 (36/5320).

10. Bezirk: Puchsbaumgasse 52, Wohnhaus, Academia-Romana-Stiftung, 1, Gölsdorfgasse 4, Bauführer Bauges. V. & L. Klima, 9, Währinger Straße 66 (M.Abt. 37 — Bb 10/76/48).

Pernerstorfergasse 13, Wohnhaus, Marie Cetl, 6, Stumpergasse 64, Bauführer Bmst. Franz Scheibner, 5, Kohl-gasse 2 (M.Abt. 37 — Bb 10/70/48).

REINIGUNGSANSTALT

Übernehme alle Reinigungsarbeiten
nach Adaptierungen u. Renovierungen

MICHAEL BOLUK

Wien III, Geusaugasse 9

TELEPHON U 17-0-84

A 146/4

- Quellenstraße 46, Wohnhaus, Josef Blum, vertreten durch Ing. Norbert Krahulec, 12, Steinbauergasse 12, Bauführer Bmst. Mörtinger & Tades, 6, Getreidemarkt 7 (M.Abt. 37—Bb 10/62/48).
- 12. Bezirk:** Hetzendorfer Straße 43, Demolierung eines Teiles des linken Hoftraktes, M.Abt. 27, Bauführer Bmst. Anton Zangerle, 25, Kalksburg, Gutenbachgasse 6—12 (M.Abt. 37—Bb 12/111/48).
- Michael Bernhard-Gasse 8, Demolierung der Gebäudereste, Johann Fischer, 12, Arndtstraße 84, Bauführer Bmst. Julius Hirschrodt, 12, Altmannsdorfer Straße 23 (M.Abt. 37—Bb 12/112/48).
- Arndtstraße 46, Abtragung der Gebäudereste, Ludwig Marziny, 8, Lange Gasse 61, Bauführer Wilhelm Toldian & Co., Bauunternehmung, 8, Lammgasse 7 (M.Abt. 37—Bb 12/92/48).
- Gatterholzgasse 20, Abtragung der Gebäudereste, Barbara Lehner, 12, Gatterholzgasse 22, Bauführer Bmst. Rudolf Hartl, 12, Zeleborgasse 5 (M.Abt. 37—Bb 12/98/48).
- Canalettogasse 8—10, Abtragung der Gebäudereste, Emil Wosecky, 13, Girzberggasse 11, Bauführer Bmst. Karl Lang jun., 25, Mauer, Promenadegasse 41 (M.Abt. 37—Bb 12/109/48).
- 16. Bezirk:** Abelegasse 10, Wohnhaus, Johann und Hermine Zangl, 15, Felberstraße 14—16, Bauführer Josef Eigl Wwe., 10, Katharinengasse 18 (M.Abt. 37—Bb 16/62/48).
- Kirchstetterngasse 46, Wohnhaus, Agnes Gebauer, 16, Kirchstetterngasse 42, Bauführer Bmst. Franz Stipek, Lichtenwörth (M.Abt. 37—Bb 16/63/48).
- 17. Bezirk:** Nattergasse 21, Abtragung des Hoftraktes, Verwalter Dr. Hans Türri, 1, Wipplingerstraße 25, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37—N 17/11/48).

Grundabteilungen

- 10. Bezirk:** Favoriten, E. Z. 2092, Gste. 1421/106, 1421/197, Brauerei Schwechat AG., 3, Landstraßer Hauptstraße 97 (M.Abt. 64—711/48).
- Favoriten, E. Z. 239, Gst. 831, Marie Calek, 10, Columbusgasse 90 (M.Abt. 64—712/48).
- 13. Bezirk:** Ober-St-Veit, E. Z. 159, E. Z. 337, Karl Eduard Jeschek, 13, Premreinergasse 14, durch Dr. Konrad Zembaty, Rechtsanwalt, 1, Krugerstraße 8 (M.Abt. 64—598/48).
- 16. Bezirk:** Ottakring, E. Z. 261, Gst. 88/1, Anna Brader, 16, Neulerchenfelder Straße 55 durch Ing. Franz Horacek, 9, Berggasse 3 (M.Abt. 64—536/48).
- 19. Bezirk:** Heiligenstadt, E. Z. 124, Gste. 636/1, 636/2, 636/3, 636/4, E. Z. 347, Gste. 639/1, 639/2 und 639/3, E. Z. 764, Gst. 640/5, Karoline Rockenbauer, 19, Grinzing Straße 55, und Franz Wagner, 19, Grinzing Straße 53, durch Ing. Ludwig Fritsch, 8, Schönborngasse 18 (M.Abt. 64—626/48).
- Grinzing, E. Z. 393, Gste. 768/2, 1151/2, Benediktinerstift Schotten, 1, Freyung 6 (M.Abt. 64—628/48).
- 21. Bezirk:** Lang-Enzersdorf, E. Z. 1561, Gste. 552/1, 2050, E. Z. 1576, Gste. 2047, 2049, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64—627/48).
- Gerasdorf, E. Z. 653, Gste. 981/9, 376, Michael Haas, 21, Stammersdorf, Berggasse 560, durch Dr. Eugen Pußwald, Rechtsanwalt, 21, Hermann Bahr-Straße 14 (M.Abt. 64—708/48).
- Kagran, E. Z. 65, Gste. 19/2 und 20, Rudolf und Marie Gabriel, 21, Kagran, durch Hubert Kubinger, Notarstellvertreter, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64—709/48).
- Kagran, E. Z. 893, Gst. 208, Friedrich Klager, 21, Kagraner Platz 44, durch Dr. Egon Bauer, Notar, 15, Mariahilfer Gürtel 37 (M.Abt. 64—531/48).
- Bisamberg, E. Z. 817, Gst. 265, Barbara Schwarzböck, 21, Bisamberg, Flandorfer Straße 11 (M.Abt. 64—528/48).
- Leopoldau E. Z. 795, Gst. 489, Hans Dücke, 21, Nordmann-gasse 94, durch Dr. Josef Wachermayr, Notar, 20, Wallensteinstraße 16 (M.Abt. 64—532/48).
- Aspern, E. Z. 1028, Gst. 1019/23, Marie Bader, 21 Aspern, Wimmfengasse 7, durch Dr. Norbert Rauscher, Rechtsanwalt, 22, Groß-Enzersdorf Hauptplatz 4 (M.Abt. 64—609/48).
- Groß-Jedlersdorf II, E. Z. 377, Gste. 553/1, 553/2, Franziska Kapeller, 22, Breitenlee Nr. 10, durch Dr. Kurt Zerdik, Notarsubstitut, Wien 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64—611/48).
- 23. Bezirk:** Himberg, E. Z. 96, Gst. 878, E. Z. 66, Gst. 2360, Maria Wagner, 23, Himberg, Hauptstraße 44 (M.Abt. 64—597/48).
- Ober-Laa, E. Z. 249, Gst. 767/1, Hermine und Johann Wildenauer, Wien, durch Dr. Friedrich Kijanka, Notar, 6, Mariahilfer Straße 107 (M.Abt. 64—529/48).
- Ebergassing, E. Z. 37, Gst. 396, Kleintierzuchtverein, Ebergassing (M.Abt. 64—678/48).
- 24. Bezirk:** Maria-Enzersdorf, E. Z. 189, Gst. 118, Aloisia Schadt, 24, Maria-Enzersdorf, durch Dr. Hans Wiesbauer, Notar, 24, Mödling, Freiheitsplatz 9 (M.Abt. 64—682/48).
- Gumoldskirchen, E. Z. 1, Gst. 893/2, E. Z. 215, Gst. 176, E. Z. 897, Gst. 897/4, Deutscher Ritterorden und Alois und Emma Rapp, 24, Gumoldskirchen, durch Ing. Josef Hartl, 24, Mödling, Bahnhofplatz 5 (M.Abt. 64—564/48).
- 25. Bezirk:** Inzersdorf, E. Z. 120, Gste. 1113, 1114, Hedwig Winter, 25, Inzersdorf, Triester Straße 21, durch Dr. Josef Wagner-Löffler, Notar, 5, Gartengasse 17 (M.Abt. 64—565/48).
- Vösendorf, E. Z. 978, Gste. 896/22, 580, Karl und Ludmilla Drazan, 25, Vösendorf, durch Dr. Adolf Eberl und Dr. Wladimir Sekyra, Rechtsanwälte, 25, Liesing (M.Abt. 64—546/48).
- Vösendorf E. Z. 639, Gst. 1071/1, Agnes Modern-Kjaergaard, 7, Westbahnstraße 35, durch Ing. Wilhelm Herzel, 14, Hadikgasse 72 (M.Abt. 64—637/48).
- Perchtoldsdorf, E. Z. 1847, Gste. 980/7, 980/8, 980/9 und 980/10, Gottfriede Sommerbauer, 25, Perchtoldsdorf, Salitergasse 18, durch Dr. Otto Scheff, Rechtsanwalt, 24, Mödling, Schranneplatz 3 (M.Abt. 64—683/48).
- 26. Bezirk:** Klosterneuburg, E. Z. 3979, Gst. 948/26, Johann Robert Erben, 26, Klosterneuburg, Schubertgasse 23 (M.Abt. 64—629/48).
- Weidling, E. Z. 239, Gste. 938/2, 939/1, 939/2, Stephan und Luise Kacirek, 9, Liechtensteinstraße 66 durch Dr. Josef Wachermayr Notar, 20, Wallensteinstraße 16 (M.Abt. 64—547/48).

Fluchtlinien

- 2. Bezirk:** Blumauergasse 19, Bmst. Franz Rathmanner, 15, Haidmannsgasse 4 (36/5209).
- 5. Bezirk:** Johannagasse 27, August Scheibal (36/5045).
- 11. Bezirk:** E. Z. 915, K. G. Simmering, für Karl Dirnthaler, 11, Station Zentralfriedhof, Am Kanal (M.Abt. 37—Fl 197/48).
- Fuchsbodengasse 17, für Alfred Alischer, im Hause (M.Abt. 37—Fl 221/48).
- 13. Bezirk:** E. Z. 6, K. G. Hietzing, für Magdalena Keßler, 13, Eduard Klein-Gasse 1 (M.Abt. 37—Fl 216/48).
- Speisinger Straße 75, für Franz Moder, 13, Jagdschloßgasse 13 (M.Abt. 37—Fl 198/48).
- 14. Bezirk:** Felbigergasse, Gst. 115/3, 116/1, 117/1 und 117/2, für Ferdinand Beigl, 14, Linzer Straße 246 (M.Abt. 37—Fl 205/48).

REINIGUNGSANSTALT

JOSEF WEBER

Wir reinigen nicht nur Ihre Büros, sondern auch Ihre Wohnungen

Wien III, Am Heumarkt 3

• Telephon U 13-1-59 L

A 147/4

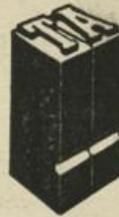
- E. Z. 353, K. G. Breitensee, für Kleingartenverein „Spallart“, 15, Goldschlagstraße 58 (M.Abt. 37 — FI 208/48).
15. Bezirk: Gst. 206/454, E. Z. 1244, K. G. Fünfhaus, für Karl Jäger, 14, Flötzersteig 153 (M.Abt. 37 — FI 220/48).
19. Bezirk: E. Z. 982, 233, K. G. Heiligenstadt, für Felix Ferge und Mitbesitzer, 19, Grinzinger Straße 69 (M.Abt. 37 — FI 219/48).
21. Bezirk: Brünner Straße 16, für Georg und Franziska Lohberger, im Hause (M.Abt. 37 — FI 196/48).
Stammersdorf, Krottenhofgasse 6, für Marianne Probst, im Hause (M.Abt. 37 — FI 204/48).
Wulzendorfstraße, Ecke Kapellenweg, für Rosa Pollak, 21, Erzherzog Karl-Straße 157 (M.Abt. 37 — FI 210/48).
Rufbergstraße, Siedlungsweg, Parz. 3, für Josef Matuschka, 17, Jörgerstraße 43 (M.Abt. 37 — FI 211/48).
Bruckhausen, Sonnengasse 71, für Käthe Portenschlager, 20, Engerthstraße 90/30 (M.Abt. 37 — FI 213/48).
22. Bezirk: Gst. 194, K. G. Breitenlee, für Johann Niedermayer, 22, Breitenlee 3 (M.Abt. 37 — FI 212/48).
Gst. 391/244 und 391/246, K. G. Ebling, für Karl Daniel, 7, Neustiftgasse 51 (M.Abt. 37 — FI 215/48).
23. Bezirk: Schwechat, Schuhmeierstraße 32, für Josef Götz, im Hause (M.Abt. 37 — FI 214/48).
E. Z. 280, K. G. Gramatneusiedl, für Josef Stahl, 23, Gramatneusiedl 116 (M.Abt. 37 — FI 217/48).
Gst. 155/10, E. Z. 269, K. G. Maria-Lanzendorf, für Johann und Bertha Judt, 23, Maria-Lanzendorf, Bahnstraße 9 (M.Abt. 37 — FI 223/48).
Gst. 38, E. Z. 19, K. G. Maria-Lanzendorf, für Josef Horwath, 23, Maria-Lanzendorf, Hauptstraße 33 (M.Abt. 37 — FI 224/48).
26. Bezirk: E. Z. 571, 592 und 600, K. G. Kierling, für Viktoria Burgstaller, 4, Waaggasse 10 (M.Abt. 37 — FI 207/48).
E. Z. 273, K. G. Weidlingbach, für Siedlungs-, Arbeits- und landwirtschaftliche Genossenschaft „Eigenes Heim“, reg. Gen. m. b. H., 26, Exelberg, vertreten durch Ing. Franz Reschl, 1, Walnerstraße 2 (M.Abt. 37 — FI 209/48).
E. Z. 317, K. G. Höflein, für Maria Seibold, 26, Kritzendorf, Feldstraße 35 (M.Abt. 37 — FI 222/48).



**BAU-DACH- u. PORTAL
VERGLASUNG**

Jackl Lehner
WIEN, III. SALESIANERGASSE 24

Druck- und Verlag



**Typo-
graphische
Anstalt**

Qualitätsdrucksorten
aller Art für
Behörden, Industrie
und Gewerbe
Verlagsaufträge, Zeit-
schriften, Zeitungen

A 66/24

Wien VII., Halbgasse Nr. 9. Telefon B 38-0-76

Michael Reindl
Pflasterermeister und Straßenbau
Wien VI, Kopernikusg. 7/5. Tel. B 27-8-54

Übernahme
sämtlicher
einschlägigen
Arbeiten sowie
auch
Klinker-
Pflasterungen

100/12

STADTBAUMEISTER ING.
ALFRED STRAKA
WIEN - SCHWECHAT
Sendnerg. 15h / Tel. M 65-0 66

A 97/3

SPENGLEREI

für Bau und
Ornamente

**Metallwarenfabrik
G. NOVOTNY**
Wien XIV/89, Märzstr. 130
Tel.: A 31-4-78



Ges. gesch.

A 98/104

M A S T E N

MATTH. PÄCHTER JOSEF HORVATH WTW.

EINFRIEDUNGEN • TORE • SCHERENGITTER • ROLLBALKEN
DRAHTGITTER BAUARBEITEN

WIEN VII/62 SPITTELBERGGASSE 3 • TELEFON: B 32-9-75

Einzelexemplare sind ausschließlich im Drucksortenverlag der städtischen Hauptkasse, I, Neues Rathaus, Stiege 7, Halbstock, und in der Rathausstrafik erhältlich.

V. b. b.

Josef Dolezals Witwe

MASCHINEN UND WERKZEUGE FÜR HOLZBEARBEITUNG

LAGER U. VERKAUF: WIEN V, MARGARETENGÜRTEL 14
EIGENE WERKSTÄTTE: WIEN V, LAURENZGASSE 14
TELEPHON U 47-705

A 96/13

H. Schu & Co., Komm.-Ges.

Spezial-Abbruchunternehmen
Wien III, Esteplatz 5 - U 19-0-44

übernimmt: Abbrüche und Demontagen aller Art,
Abtragungen von Industrieanlagen jeden Umfanges

A 94/13

DIE BERATUNGSSTELLE DER

**WIENER
GASWERKE**

VI, Mariahilfer Straße 63

Rufnummer: B 20-510

erteilt Ratschläge und Anleitungen
über die richtige und sparsame Ver-
wendung des Gases im Haushalt

WIENER GASWERKE

Direktion

VIII, Josefstädter Str. 10. A 21-5-40

Geschäftsstellen:

XII, Theresienbadg. 3. R 39-5-65

XX, Denisgasse 39. A 42-5-30

88

**AKTIENGESELLSCHAFT
FÜR BAUWESEN**

A 127/6

WIEN IV, LOTHRINGERSTRASSE 2

derzeit Ing. Klee und Jäger, öffentliche Verwaltung

Hoch- und Tiefbauten
Straßen- u. Brückenbauten
Wasserkraftanlagen
Industriebauten

Telephon: U 42-5-15, Drahtanschrift: Bauwesen

Reinigung — Schädlingsbekämpfung

BETRIEB

FRANZ PRASCH

Wien I, Ballgasse 4 · Tel. R 29-0-06

A 110 52



GEMEINDE WIEN
**STÄDTISCHE
BESTATTUNG**

ZENTRALE

WIEN IV, GOLDEGGASSE 19

TELEPHON: U 40-5-20

41 FILIALEN IN WIEN
UND UMGEBUNG

Hart- und Weichholzsärge in jeder Ausführung
und Preislage, auch für Lieferungen in die
Bundesländer

A 87 a/25